

## **Das Demenz-Zentrum Saarlouis bietet:**

- Qualifizierte Demenz-Fachberatung
- Tagespflege für Menschen mit Demenz
- Betreuungsgruppen und stundenweise Betreuung für Menschen mit Demenz
- Häusliche Betreuung
- Veranstaltungen für Angehörige
- Entlastung und Schulung von Angehörigen und ehrenamtlichen HelferInnen
- Fort- und Weiterbildung für Pflegekräfte
- Informationen und Materialien über Ursachen und Formen der Erkrankungen sowie Hilfen für den Umgang mit Menschen mit Demenz.
- Landesfachstelle Demenz



### **Demenz-Verein Saarlouis e.V.**

Ludwigstraße 5  
66740 Saarlouis  
Dagmar Heib, MdL  
1. Vorsitzende

☎ 06831/ 488 18-0  
Fax: 06831/ 488 18-23  
info@demenz-saarlouis.de  
www.demenz-saarlouis.de



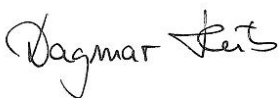
## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Demenz-Verein bietet seit nunmehr mehr als 20 Jahren ein Fort- und Weiterbildungsprogramm für Fachkräfte zur Verbesserung der Versorgungssituation von Menschen mit Demenz an. Auch für die Zukunft sieht sich der Demenz-Verein in der Pflicht ein Fortbildungsprogramm aufzustellen, das sich auszeichnet ein umfangreiches, kompetentes und auf wachsende Anforderungen in der Pflege ausgerichtetes Kursangebot zu sein.

Neu im Programm finden Sie Fortbildungen zur „Entbürokratisierung in der Pflege“ als auch „Neue Begutachtungsrichtlinien zur Einstufung in eine Pflegestufe“. Ein besonderer Schwerpunkt wird wie im letzten Jahr die Beachtung der Belange der Pflegekräfte sein. Wir bieten an „Yoga für Pflegekräfte“ als auch ein Seminar zur „Dynamischen Stresslösung für Pflegekräfte“, „Demenz Balance Modell“ sowie Kurse zur Kommunikation. Entspannte und zufriedene Pflegekräfte sind besser in der Lage auf die Bedürfnisse der Demenzkranken einzugehen und steigern somit die Qualität der Pflege.

Vielleicht möchten auch Sie oder Ihre Institution die Arbeit und das Anliegen des Demenz-Vereins in Form einer Vereinsmitgliedschaft unterstützen. Wir freuen uns sehr, unseren Standpunkt durch weitere Mitgliedschaften gestärkt zu sehen. Darüber hinaus sind selbstverständlich die Teilnahmegebühren unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitglieder ermäßigt.

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Kursen aber auch als Mitglied begrüßen zu können.



Dagmar Heib, MdL

Vorsitzende Demenz-Verein Saarlouis e.V

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Jahresübersicht 2019.....	6
Umgang mit Menschen mit Demenz.....	9
Sport und Bewegung in der Pflege .....	10
Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Demenz .....	11
Biografiearbeit .....	12
Aromapflege .....	13
Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz.....	14
Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz.....	15
Haftungsrecht in der Pflege.....	16
Schmerzerfassung bei Demenz.....	17
Expertenstandard Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen.....	18
NBA – Neues Begutachtungsassessment (Aufbaukurs)	19
Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen .....	20
Umgang mit dem Lebensende .....	21
Umgang mit herausforderndem Verhalten.....	22
Kommunikation im Team .....	23
Expertenstandard Demenz.....	24
Prävention und Vermeidung von Gewalt in der Pflege bei Menschen mit Demenz.....	25
Schluckstörungen und Ernährung.....	26
Validation und Kommunikation.....	27
Demenz, Depression, Delir .....	28
Kompetenz in der Pflege - Basale Interaktion® .....	29
Herausforderndes Verhalten – wie gehen wir damit um?.....	30
Musik mit alten und demenzkranken Menschen.....	31
Entbürokratisierung der Pflege durch SIS .....	32
Kinästhetik .....	33
Resilienz .....	34
Palliativcare.....	35
Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mobilität .....	36
Yoga bei Demenz.....	37
Demenz Balance Modell©.....	38

Kommunikation mit Angehörigen .....	39
Grundkurs Integrative Validation .....	40
Marte Meo Training .....	41
Methoden und Modelle für den Umgang mit Menschen mit Demenz.....	42
Nachschulung für zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen nach § 53c SGB XI .....	43
Dynamische Stresslösungen für Pflegende .....	44
Beratungsgespräche führen .....	45
Aktivierung bei Demenz .....	46
Multimedikation bei Demenz.....	47
Mimik erkennen bei Demenz .....	48
Sexualität im Alter .....	49
Aromapflege (Aufbaukurs) .....	50
Fachkraft für Gerontopsychiatrie .....	51
Frühjahrstagung Demenz .....	52
22. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux .....	54
Teilnahmebedingungen.....	55
Anmeldeformular.....	56
Mitgliedsantrag.....	57
Anfahrt.....	58
Notizen .....	59

# Jahresübersicht 2019

Datum	Nr.	Titel	Seite
<b>Februar</b>			
13. u. 14.02.	19 06	Aromapflege (Grundkurs)	- 13 -
18. u. 19.02.	19 39	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 2tägig	- 43 -
22.02.	19 24	Musik	- 30 -
<b>März</b>			
07. u. 08.03.	19 01	Umgang mit Menschen mit Demenz 2Tage	- 9 -
15.03.	19 26	Entbürokratisierung der Pflege durch SIS	- 32 -
19. u. 20.03.	19 71	Frühjahrstagung	- 52 -
20.03.	19 11	NBA: Neues Begutach- tungsassessment (Aubaukurs)	- 18 -
21.03.	19 19	Schluckstörungen und Ernährung	- 25 -
22.03.	19 02	Sport u. Bewegung in der Pflege	- 10 -
25.03.	19 43	Multimedikation	- 47 -
<b>April</b>			
05.04.	19 23	Herausforderndes Ver- halten- wie gehen wir damit um	- 29-
08.04.	19 41	Beratungsgespräche führen	- 45 -
09. u. 10.04.	19 04	Biografiearbeit	- 12 -
11. u. 12.04	19 38	Methoden und Modelle für den Umgang mit Menschen mit Demenz	- 42 -
15. u. 16.04.	19 20	Validation u. Kommunikation	- 26 -
<b>Mai</b>			
03.05.	19 31	Yoga bei Demenz (Modul I)	- 37 -
10.05.	19 01b	Umgang mit Menschen mit Demenz	- 9 -
13.05.	19 34	Kommunikation mit Angehörigen	- 39 -
14.05.	19 28	Resilienz	- 34 -

<b>Datum</b>	<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
<b>Mai</b>			
15. u. 16.05.	19 39b	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 2täglich	- 43 -
17.05.	19 17	Expertenstandard Demenz	- 23 -
<b>Juni</b>			
07.06.	19 42	Aktivierung bei Demenz	- 46 -
12.06.	19 16	Kommunikation im Team	- 22 -
13. u. 14.06.	19 29	Palliativcare	- 35 -
17.06.	19 30	Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mobilität	- 36 -
18. u. 19.06.	19 46	Aromapflege Aufbaukurs	- 50 -
21.06.	19 09	Schmerzerfassung bei Demenz	- 16 -
28.06.	19 31	Yoga bei Demenz (Modul II)	- 37 -
<b>August</b>			
13.08.	19 03	Freiheitsentziehende Maßnahmen	- 11 -
14.08.	19 08	Haftungsrecht in der Pflege	- 15 -
19.08.	19 45	Sexualität im Alter	- 49 -
20. u. 21.08.	19 27	Kinästhetik (Grundkurs) 3täglich	- 33 -
22.08.	19 44	Mimik erkennen bei Menschen mit Demenz	- 48 -
23.08.	19 32	Demenz Balance	- 38 -
<b>September</b>			
16.09.	19 60	Beginn einjährige Weiter- bildung zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie	- 51 -
20.09.	19 12	QM in Pflegeheimen	- 19 -
23. u. 24.09.	19 36	IVA Integrative Validation Grundkurs 2täglich	- 40 -
.09.	19 90	22. Demenz-Kongress	- 54 -
26. u. 27.09.	19 06b	Aromapflege (Grundkurs)	- 13 -
30.09.	19 10	Expertenstandard chronische Schmerzen	- 17 -

Datum	Nr.	Titel	Seite
<b>Oktober</b>			
01.10.	19 01c	Umgang mit Menschen mit Demenz	- 9 -
02.10.	19 42b	Aktivierung bei Demenz	- 46 -
25.10.	19 40	Dynamische Stresslösungen für Pflegende	- 44 -
28. u. 29.10.	19 15	Umgang mit herausforderndem Verhalten	- 21 -
30.10.	19 14	Umgang mit dem Lebensende	- 20 -
<b>November</b>			
04. u. 05.11.	19 39c	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 2täglich	- 43 -
06.11.	19 27	Kinästhetik (3 Tag)	- 33 -
07.11.	19 19b	Schluckstörungen und Ernährung	- 25 -
08.11.	19 18	Prävention u. Vermeidung von Gewalt in der Pflege	- 24 -
15.11.	19 02b	Sport u. Bewegung in der Pflege	- 10 -
18.11.	19 43b	Multimedikation	- 47 -
19.11.	19 07	Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz Teil 1	- 14-
20.11.	19 37	Marte Meo Training	- 41 -
21.11.	19 07	Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz Teil 2	- 31 -
22.11.	19 24b	Musik	- 30 -
25. u. 26.11.	19 39d	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 2täglich	- 43 -
27. u. 28.11.	19 22	Kompetenz in der Pflege - Basale Interaktion®	- 28 -
29.11.	19 21	Demenz, Depression, Delir	- 27 -
<b>Dezember</b>			



# Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 19 01 2tägiges Seminar

Kurs Nr. 19 01 b Tagesseminar

Kurs Nr. 19 01 c Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** Hans-Dieter Emmerich, Dozent für  
Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Angehörige und Betreuer

Demenzielle Erkrankungen sind zurzeit einer der häufigsten Gründe für Pflegebedürftigkeit. Der Umgang mit Menschen mit Demenz stellt nicht nur für die Angehörigen, sondern auch für Fachkräfte eine Herausforderung dar.

Um die individuelle Lebensqualität von Menschen mit Demenz gewährleisten zu können, bedarf es professionellen pflegerischen Handelns. Dabei spielen Aspekte wie Wissen zum Krankheitsbild, Kommunikation, Betreuung, psychosoziale Begleitung und eine milieutherapeutische Sichtweise eine große Rolle. Im Tagesseminar werden Inhalte zum Umgang mit Menschen mit Demenz, unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte, bearbeitet und erlernt.

**Termine:** 19 01 07. u. 08. März 2019

**Teilnahmegebühr:** 165 € (150 € ermäßigt)

19 01b 10. Mai 2019

19 01c 01. Okt. 2019

**Teilnahmegebühr:** 90 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** 75 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** 20 TN

# Sport und Bewegung in der Pflege

Kurs Nr. 19 02

Kurs Nr. 19 02 b Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referenten:** Christine Lenk, Sportlehrerin  
M. Graf-Illner, Physiotherapeut

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen

Wissenschaftliche Studien belegen, dass regelmäßige Bewegung gut für Herz und Kreislauf ist und gegen Übergewicht und Diabetes wirkt.

Bewegung vermindert damit auch das Risiko an Demenz zu erkranken und kann bei demenzkranken Menschen zu positiven Effekten in der Wahrnehmungsfähigkeit führen, sowie die Kontaktfähigkeit in der Gruppe verbessern.

Neben theoretischen Erklärungen zum Bewegungsapparat und zur Muskulatur geht es um ganz konkrete praktische Übungen, die in der Gruppe mit Menschen mit Demenz durchgeführt werden können.

Ziel ist es, den an Demenz erkrankten Menschen zu aktivieren, die Muskulatur zu mobilisieren und zu kräftigen. Alle Übungsteile lassen sich so modifizieren, dass sie auch bei Schwerstbeeinträchtigung angewendet werden können. Die einzelnen Themenschwerpunkte werden verbunden mit Gedächtnistraining, Sinnesschulung, Erarbeitung von Strukturen aus dem Alltagsbereich sowie Themen aus Sitztanz und Gymnastik.

<b>Termine:</b>	<b>19 02</b>	<b>22. März 2019</b>
	<b>19 02b</b>	<b>15. Nov. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>85 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>70 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Demenz

Kurs Nr. 19 03

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Erni Serwe, Pflegemanagement  
Dozentin für Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen

## Freiheitsentziehende Maßnahmen versus Werdenfelser Weg

- Sind Freiheitsentziehende Maßnahmen mit dem Grundgesetz und den Menschenrechten vereinbar?
- Ist vorrangig die körperliche Unversehrtheit oder die Freiheit der Person?
- Ist der natürliche Wille zu beachten?
- Welche haftungsrechtlichen Folgen hat dies für Pflegepersonal?

Der „**Werdenfelser Weg**“ ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz im Rahmen des geltenden Betreuungsrechts, um die Anwendung von Fixierungen und freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Medikamenteneinsatz, Bauchgurte, Bettgitter, Trickverschlüsse an Türen, Vorsatztische in Pflegeeinrichtungen zu reduzieren. Er setzt am gerichtlichen Genehmigungsverfahren nach § 1906 Abs. 4 BGB an, mit der gemeinsamen Zielsetzung, die Entscheidungsprozesse über die Notwendigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen zu verbessern und Fixierungen auf ein unumgängliches Minimum zur Vermeidung von Eigen- oder Fremdgefährdungen zu reduzieren“ (Wikipedia).

**Termine:** 19 03

**13. August 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**

# Biografiearbeit

**Kurs Nr. 19 04      2tägiges Seminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Sven Schäfer**, Heilerziehungspfleger, Fachkraft für Gerontopsychiatrie

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen

Menschen mit Demenz leben mehr und mehr in ihrer persönlichen Vergangenheit. Das Wissen um die Biographie – den Lebensweg und die Lebenserfahrungen – sowie die entsprechende Berücksichtigung derselben im pflegerischen Alltag ist damit unerlässlich für die professionelle, personenorientierte Betreuung von Menschen mit Demenz.

Im Seminar wird anhand biographischer Elemente der Kursteilnehmer und theoretischer Grundlagen aufgezeigt, wie Biographiearbeit in die Praxis übertragbar ist.

Biographiearbeit muss als ein wesentlicher Bestandteil der pflegerischen Praxis bei der Betreuung älterer Menschen, insbesondere bei Menschen mit Demenz, angesehen werden.

<b>Termine:</b>	<b>19 04</b>	<b>09. u. 10. April 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>180 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>165 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Aromapflege

Grundkurs

**Kurs Nr. 19 06 u. 19 06b    2tägliches Seminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Maria Hoch, Aromapraktikerin,  
Krankenschwester

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen
- Pflegende Angehörige

## Pflanzendüfte sind wie Musik für die Seele (persisches Sprichwort)

Unter Aromapflege versteht man den bewussten Einsatz von ätherischen Ölen in der Alten-, Kranken- und Palliativpflege.

Aromapflege bezieht sich auf die Ganzheit der pflegebedürftigen Person; es wird auf Körper, Seele und Geist eingegangen.

Es geht um Zuwendung, die den Pflegebedürftigen zuteilwird, um Berührung, die tröstet, aber auch um Duft, der erfreut. Aromapflege befasst sich mit der Erhaltung und Pflege der Gesundheit.

Es geht um Minderung von Beschwerden, sowohl körperlich als auch seelisch, aber auch um prophylaktisches Arbeiten, unter Einsatz von Fetten und ätherischen Ölen.

<b>Termine:</b>	<b>19 06</b>	<b>13. u. 14. Feb. 2019</b>
	<b>19 06b</b>	<b>26. u. 27. Sept. 2019</b>

**Teilnahmegebühr:** 190 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** 175 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** 20 TN

# **Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz**

**Kurs Nr. 19 07**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Jutta Kratz**, Diätassistentin,  
Ernährungsberaterin (DGE)

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen u. AltenpflegehelferInnen
- Wohnbereichsleitung, Hauswirtschaftliche Hilfen

Ernährung und Lebensqualität stehen in einem wechselseitigen engen Verhältnis zueinander. Ziel des zweitägigen Seminars ist es, die Nährstoffbedarfe für hochbetagte Menschen zu kennen, die Veränderungen älter werdender Menschen mit und ohne Einschränkungen, insbesondere Demenzkranker zu verstehen um daraus die Folgen einer defizitären Ernährung ableiten zu können. Dieses Wissen motiviert die Teilnehmer und wird anschließend ihr Handeln in Pflege, Wohnbereichen, Betreuung oder Küche bestimmen und zum Ernährungsmanagement beitragen.

Frühzeitig eingeleitet können gezielte Maßnahmen die zahlreichen Fehl- und Mangelernährungen verhindern oder zumindest die körperlichen, geistigen und seelischen Folgen mildern, um so Teilhabe demenziell erkrankter Menschen zu ermöglichen. Neben einem daraus resultierenden reduzierten Pflegeaufwand werden die Ihnen anvertrauten Menschen mit dieser bedarfs- und bedürfnisgerechten Ernährung eine Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens erleben.

# **Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz**

**Kurs Nr. 19 07**

**Tagesseminare**

**Teil 1: Bedarfsgerechte Ernährung, Grundlagen dafür bilden Aussagen von ernährungsmedizinischen und ernährungswissenschaftlichen Fachgesellschaften**

**Teil 2: Bedarfe kennen, Bedürfnisse wahrnehmen, Lösungen finden, Schnittstellen bearbeiten  
Ernährungsmanagement in Senioreneinrichtungen oder im häuslichen Umfeld**

Wie können diese ernährungsmedizinischen Grundlagen umgesetzt werden, gilt es doch ein bedürfnisgerechtes Essen und Trinken anzubieten? Grundlage ist der 2017 erschienene Expertenstandard der DNQP (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege), verschiedene medizinische Leitlinien, Grundsatzstellungnahme des MDS (Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. ‚Essen und Trinken im Alter‘

In Workshop-Gruppen werden diese Grundlagen mit den Erfahrungen und Visionen der Teilnehmer verknüpft und am Beispiel einer Einrichtung exemplarisch Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung erarbeitet.

<b>Termin:</b>	<b>19 07</b>	<b>Teil 1</b>	<b>19. November 2019</b>
		<b>Teil 2</b>	<b>21. November 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr pro Seminartag :</b>			<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>			<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>			<b>20TN</b>

# Haftungsrecht in der Pflege

Kurs Nr. 19 08

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Eva-Maria Ehl, Rechtsanwältin

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- BetreuerInnen
- Ergotherapeuten

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

## Haftungsrecht in der Pflege

- Vertragliche Haftung und deliktische Haftung
- Was ist hierbei zu beachten?
- Wie kann ich mich absichern?

## Strafbestände in der Pflege

- Wann mache ich mich strafbar?
- Was sagt die Rechtsprechung zu Themen wie Sterbehilfe, Gewalt durch Pflegepersonen, Gewalt durch Bewohner oder Klienten?
- Inwieweit darf die Pflegeperson sich verteidigen?
- Fixierung und Unterbringung als Freiheitsberaubung.
- Garantenstellung von Pflegekräften, Vorgesetzten und Mitarbeitern.

<b>Termine:</b>	<b>19 08</b>	<b>14.08.2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>85 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>70 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>



# Schmerzerfassung bei Demenz

**Kurs Nr. 19 09**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Hans-Dieter Emmerich**, Dozent für  
Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Sozialpädagogen
- BetreuerInnen

Wichtig für das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz ist es, dass ihre Schmerzen beseitigt oder auf ein Mindestmaß reduziert werden. Damit Sie dieses Ziel erreichen, sollten sie in der Lage sein, die Schmerzen ihres Pflegekunden zu erkennen und die Schmerzintensität zu ermitteln.

Meist ist bei Menschen mit Demenz nur im Anfangsstadium die Möglichkeit gegeben, mittels einer verbalen Ratingskala die Schmerzen zu erfassen. Bei stärker kognitiv eingeschränkten Menschen ist dies schwierig, da der Mensch nicht mehr mitteilen kann, dass und wo er Schmerzen hat.

Hier helfen Fremdeinschätzungsinstrumente, die speziell für dementiell veränderte Menschen entwickelt wurden. Das Seminar behandelt diese Instrumente.

<b>Termin:</b>	<b>19 09</b>	<b>21. Juni 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Expertenstandard Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen

Kurs Nr. 19 10 Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Erni Serwe, Pflegemanagement  
Dozentin für Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen u. AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Sozialpädagogen
- BetreuerInnen

Schmerzen haben auf die Lebensqualität eines Menschen mit Demenz insofern Auswirkungen, als dass das psychische, physische und soziale Befinden und damit im Zusammenhang auch das Umfeld der Angehörigen beeinflusst wird. Nicht zu vernachlässigen sind die enormen Kosten, die dem Gesundheitswesen durch falsche Behandlung von Schmerzen entstehen. Der Expertenstandard behandelt den pflegerischen Beitrag zum Schmerzmanagement und verfolgt das Ziel, die Pflegekräfte zu befähigen, die Schmerzwahrnehmung zu verbessern, um so schneller zur Linderung beizutragen.

<b>Termin:</b>	<b>19 10</b>	<b>30. September 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# **NBA – Neues Begutachtungs- assessment (Aufbaukurs)**

**Kurs Nr. 19 11**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung

Walter-Bloch-Str. 6

66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Erni Serwe**, Pflegemanagement

Dozentin für Pflegeberufe

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Heimleitung
- Leitende Pflegefachkräfte
- Wohnbereichsleitungen
- Soziale Dienste

Mit dem neuen Begutachtungsassessment (NBA) ist ein umfassender pflegewissenschaftlich fundierter Begutachtungsansatz geschaffen worden. Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff, der durch das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSGII) eingeführt werden soll, erfasst die individuellen Beeinträchtigungen und Fähigkeiten der Pflegebedürftigen.

Die GutachterInnen ermitteln für die Einschätzung der Schwere der Pflegebedürftigkeit jeweils das Ausmaß, in dem Pflegebedürftige Hilfe anderer Personen benötigen. Das Ergebnis ist die Einstufung in einen von fünf Pflegegraden, die die bisherigen Pflegestufen (0 bis III) ersetzen. Das NBA berücksichtigt körperliche, kognitive und psychische Beeinträchtigungen bei der Einstufung gleichermaßen. Ausschlaggebend für die Höhe der Pflegeleistungen ist alleine der Pflegegrad. Demenzerkrankungen und andere Einschränkungen der Alltagskompetenz werden nicht mehr wie bisher gesondert erfasst, sondern bereits mit dem NBA.

**Termin:** 19 11

**20. März 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**

# Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen

Kurs Nr. 19 12      Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Erni Serwe, Pflegemanagement  
Dozentin für Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, Altenpfleger u. AltenpflegerInnen
- PDL, Wohnbereichsleitung, Qualitätsbeauftragte der Einrichtungen

Die Reformierung der MDK-Qualitätsprüfung wird kommen.

Warum? Die Darstellung der Pflegenoten ist zunehmend in die Kritik geraten, weil Defizite in der Versorgungsqualität für den Verbraucher oft nicht einfach erkennbar sind. Geplant ist, das System der internen Qualitätssicherung, der externen Qualitätsprüfung und der Qualitätsdarstellung grundlegend neu zu gestalten.

Die Qualitätsdarstellung soll zukünftig auf drei Säulen stehen: erstens ausgewählte MDK-Prüfergebnisse, zweitens von den Einrichtungen selbst erhobene Qualitätsdaten und drittens sollen Informationen der Einrichtungen zu ihrer Struktur, wie z.B. den Zimmern und zur Erreichbarkeit mit öffentlichem Nahverkehr angegeben werden. Für den Bereich der ambulanten Pflegedienste soll eine analoge Anpassung der MDK-Prüfung erfolgen. Die Förderung der Mobilität, die Unterstützung bei herausforderndem Verhalten und die soziale Betreuung werden künftige Prüfinhalte sein. Das ist sicher.

<b>Termine:</b>	<b>19 12</b>	<b>20. Sept. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>	<b>20 TN</b>	

# Umgang mit dem Lebensende

**Kurs Nr. 19 14      Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Christine Kukula**, Dipl. Sozial-  
pädagogin, Musiktherapeutin DMfG

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

## Umgang mit dem Lebensende

- Sterben an Demenz erkrankte Menschen anders?
- Welche sind meine persönlichen Vorstellungen / Erfahrungen in Bezug auf Tod und Sterben?

Um Menschen in ihrer letzten Lebensphase gut begegnen zu können, ist es hilfreich, sich seiner eigenen Gefühle, Erfahrungen und Positionen bewusst zu sein. Ziel des Seminars ist es, einen bewussten und gestärkten Umgang mit dem Thema Sterben und Tod zu erlangen.

Inhalte des Seminars:

- Theoretischer Input zur Frage: Sterben an Demenz erkrankte Menschen anders?
- Selbsterfahrung zu den Fragestellungen:
  - Welche Erfahrungen und / oder Vorstellungen bringe ich bzgl. des Themas Sterben und Tod mit?
  - Was ist hilfreich mit solch einer Situation umzugehen?
  - Wie kann ich meine Erfahrungen / Vorstellungen beruflich nutzen und einbringen?

<b>Termine:</b>	<b>19 14</b>	<b>30. Oktober 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>15 TN</b>

# Umgang mit herausforderndem Verhalten

Kurs Nr. 19 15

2tägiges Seminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referenten:** **Dr. Wolfgang Kreis**,  
Kommunikationstrainer  
**Erni Serwe**, Pflegemanagement  
Dozentin für Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

Die Pflege demenzkranker Menschen in Altenpflegeheimen und im ambulanten Bereich wird häufig dann zur Belastung für die Pflegenden, wenn Menschen mit Demenz ein Verhalten zeigen, welches zum Beispiel durch zielloses Herumwandern, Aggressivität, Schreien oder Apathie geprägt sind. So führen beispielsweise die so genannten vokalen Störungen (wie Schreien, Rufen, Geräusche machen) zur Frustration, Angst und Ärger bei den Pflegenden und bewirken eine Distanzierung zu demenzkranken Personen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Methoden und Modelle es gibt, die uns den Umgang mit dieser Art herausfordernden Verhaltens erleichtern und wie wir Pflegenden adäquat für uns sorgen können, damit es uns wie auch den demenzkranken Menschen in der Begegnung gut geht.

<b>Termine:</b>	<b>19 15</b>	<b>28. u. 29. Okt. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>185 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>170 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl</b>		<b>20 TN</b>

# Kommunikation im Team

**Kurs Nr. 19 16**      **Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Dr. Wolfgang Kreis**, Kommuni-  
kationstrainer

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI
- Teammitglieder im Allgemeinen

Die Pflege alter und kranker Menschen stellt Pflegeteams oft vor besondere Herausforderungen. Damit die gemeinsame Arbeit erfolgreich gestaltet werden kann, ist es besonders wichtig, dass die Kommunikation untereinander reibungslos funktioniert. Oft entstehen Streit oder Unstimmigkeiten durch unbemerkte und ungewollte Missverständnisse. Aber schon kleine Veränderungen in Kommunikationsstil und -verhalten können viel zum Positiven hin bewirken.

Im Seminar wird gezeigt, wie die Kommunikation im Team sinnvoll und lösungsorientiert gestaltet werden kann.

Inhalte u.a.:

- Grundlagen der Kommunikation im Team
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- Aktives Zuhören und Fragentechniken
- Gewaltfreie u. wertschätzende Kommunikation
- Konstruktiver Umgang mit Kritik und Feedback
- Lösungsorientierte Kommunikation
- Kommunikationsstörungen und -fehler

<b>Termine:</b>	<b>19 16</b>	<b>12. Juni 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Expertenstandard Demenz

**Kurs Nr. 19 17      Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Erni Serwe**, Pflegemanagement  
Dozentin für Pflegeberufe

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI
- Ergotherapeuten

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) mit Sitz in Osnabrück will einen neuen Expertenstandard entwickeln. Thema wird "Pflege von Menschen mit Demenz" in Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären Altenhilfe und ambulanten Pflegediensten sein.

Die wissenschaftliche Leitung und eine entsprechende Expertenarbeitsgruppe sollen in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team des DNQP einen Entwurf des Expertenstandards entwickeln. Dieser soll auf einer Konsensus-Konferenz Anfang 2019 der Fachöffentlichkeit vorgestellt werden.

<b>Termine:</b>	<b>19 17</b>	<b>17. Mai 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>



# Prävention und Vermeidung von Gewalt in der Pflege bei Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 19 18 Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Erni Serwe, Pflegemanagement  
Dozentin für Pflegeberufe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Zusätzl. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

## Umgang mit kritischen Situationen in der Pflege

Das Thema Gewalt gegen Pflegebedürftige beschäftigt zurzeit die Medien und Fachkreise in der Altenpflege. Unser Ziel ist es vorbeugend tätig zu sein, um Gewalt im weitesten Sinne nicht stattfinden zu lassen. Es gibt vorbeugende Strategien, die Inhaber von Pflegediensten, Altenheimbetreiber und einzelne Pflegekräfte anwenden können. Über spezielle Schulungen werden die Ursachen möglicher Gewalthandlungen von, aber auch gegen Pflegekräfte bewusst gemacht. Im zweiten Schritt wird an der konkreten Deeskalation von kritischen Situationen gearbeitet. Dies führt dazu, dass Mitarbeiter in der Pflege gelassener mit stressbelastenden Arbeitsbelastungen umgehen.

<b>Termine:</b>	<b>19 18</b>	<b>08. Nov. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Schluckstörungen und Ernährung

**Kurs Nr. 19 19 u. 19 19b      Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referenten:** Cordula Nieden, Logopädin;  
Dr. Georg Vief, MdK Saarland,  
Fachgebiet Pflege Med

## Fort- und Weiterbildung für:

- Heimleitung
- Leitende Pflegefachkräfte
- Wohnbereichsleitungen
- Soziale Dienste

## Schluckstörungen und Ernährung

Werden kauintensive Lebensmittel wie Fleisch, Frischobst oder Vollkornprodukte im Alter gemieden, stecken möglicherweise Kau- und Schluckprobleme dahinter. Organische oder motorische Störungen wie bspw. Schwächung der Kaumuskeln, ein Nachlassen des Schluckreflexes, Folgeerscheinungen eines Schlaganfalles können zu erheblichen Schwierigkeiten beim Kauen und Schlucken führen.

Anhand von Beispielen und verschiedenen Lebensmitteln werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Schluckprobleme zu lindern oder zu vermeiden

### Im Bereich Ernährung geht es darum:

- Was sind Eiweiße, Kohlenhydrate, Fette usw.
- Grundlagen gesunder Ernährung - Umsetzung in die Praxis
- Spezielle Konstellationen: Kachexie, Schluckprobleme, Demenz, Exsikkose, Sondenkost u. a.

**Termine:**      19 19                              21. März 2019  
                    19 19b                              07. Nov. 2019

**Teilnahmegebühr:**                              90 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**                              75 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**                              20 TN

# Validation und Kommunikation

**Kurs Nr. 19 20**

**2tägiges Seminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin: Hannelore Metz**, Trainerin für  
Validation

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Sozialpädagogen

"Validation ist eine Methode der verbalen und nonverbalen Kommunikation für alte, verwirrte Menschen, die man über kognitive Impulse, wie zum Beispiel ROT (Realitäts-Orientierungs-Training) nicht erreichen kann. Bei der Validation wird der emotionale Gehalt der Aussagen und des Verhaltens einer Person aufgegriffen und "validiert" (für gültig erklärt) ohne zu analysieren, zu bewerten oder zu korrigieren." („Altenpflege in Ausbildung und Praxis", Ilka Köther/Else Gnam, 1995)

Validation ist:

- eine Methode, um den Zugang zu dementen, verwirrten und alten Menschen zu ermöglichen
- eine bestimmte Form des Eingehens und Reagieren auf die Verhaltensweisen und Äußerungen verwirrter bzw. dementer Menschen
- eine Grundhaltung, die den alltäglichen Umgang mit dementen Menschen bestimmen kann
- kann in belastenden Situationen Spannungen reduzieren und Beziehungen ermöglichen

**Termine:** **19 20** **15. u. 16. April 2019**

**Teilnahmegebühr:** **180 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** **165 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** **20 TN**

# Demenz, Depression, Delir

**Kurs Nr. 19 21**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Christian Meyer**, Dipl.-Psychologe

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Sozialpädagogen
- BetreuerInnen

## **Demenz, Delir, Depression**

Gibt es bei diesen Krankheitsbildern ein Diagnose-wirrwarr?

Diesen Diagnosen liegen ähnliche Krankheitsbilder zu-grunde, aber deren Behandlung ist unterschiedlich sowohl in medizinischer als auch in pflegerischer Hin-sicht.

Die Folgen einer Fehldiagnose: Im schlimmsten Fall kann dadurch eine mögliche Genesung verhindert werden. Dabei kann gerade ein Delir bei richtiger und rechtzeitiger Behandlung häufig geheilt werden. Ein Nichterkennen dagegen kann zu weiteren Belastungen für die Betroffenen, deren Angehörige und die betreuenden Pflegekräfte führen.

Das Seminar versucht die Unterschiede der Krank-heitsbilder deutlich zu machen und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die dem alternden Körper angemessen sind. Die medikamentöse Behandlung in Kombination mit einer Psychotherapie und psycho-sozialen Maßnahmen ist sowohl therapeutisch als auch präventiv unumgänglich

**Termine:** **19 21** **29. November 2019**

**Teilnahmegebühr:** **90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** **75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 TN**

# Kompetenz in der Pflege - Basale Interaktion®

Kurs Nr. 19 22      2tägiges Seminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** Michael Meyer, Krankenpfleger  
Coach und Personalentwickler

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/Physiotherapeuten
- Mitarbeiter in der Hospizarbeit und ehrenamtliche Helfer

Das Konzept „Basale Interaktion©“ ist erlebnisorientiert und richtet sich zunächst einmal an den Anwender selbst. Es geht dabei um die Entwicklung der "Inneren Achtsamkeit" und Selbstreflexion. Es werden dabei gezielt vier Sprachen eingesetzt, die jeder versteht: Berührung, Bewegung, Musik und Atem. Sie kennen keine Demenz und keine Pflegebedürftigkeit. Sie lernen unspektakuläre Berührungs- und Bewegungsaktivitäten kennen, die Ihre Klienten unterstützen, ohne sie zu überfordern. Es werden auch Ateminteraktionen eingeübt, die es möglich machen mit Hilfe eines bewussten und tieferen Atems Anspannung, Angst oder Schmerz zu lindern. Im Atem zeigen sich alle Gefühle und Befindlichkeiten eines Menschen. Verändert sich sein Atem, verändern sich seine Gefühle.

## Inhalte:

- Lebensfreudestrategien und Stressvermeidung,
- Wertschätzende Kommunikation
- Berührungsfertigkeiten
- Einführung in das spiralförmige Bewegungs- und Mobilisationskonzept
- Ateminteraktionen
- Bedeutung von Musik in der Begleitung pflegebedürftiger Menschen

<b>Termine:</b> 19 22	<b>27. u. 28. Nov. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>185 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>	<b>170 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>	<b>16 TN</b>

# Herausforderndes Verhalten – wie gehen wir damit um?

Kurs Nr. 19 23

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** Alain Tapp, Validationstrainer

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

### Ziel

Professioneller Umgang mit herausfordernden Situationen

### Inhalt

In rund 10-minütigen Videofilmen werden beispielhaft vier verschiedene typische Situationen dargestellt, wie sie Mitarbeitern im Alltag oft begegnen und von diesen als herausforderndes Verhalten erlebt werden: Klopfen, Bezeichnung des Diebstahls, Fortlaufen, mit Kot/Exkrementen schmieren. Gemeinsam soll erarbeitet werden, wie man angemessen mit solch schwierigen Momenten umgehen kann. Zunächst anhand eines persönlichen Feedbacks sowie einer anschließenden vertieften Analyse mit Dozenten und der Gruppe. In jeder Video-Sequenz werden abschließend Erklärungen und nützliche Hinweise gegeben, um die eigenen Reflexionen sowie die der Gruppe zu ergänzen und zu vervollständigen.

- Wie fühle ich mich angesichts einer solchen Situation?
- Wie erlebe ich sie?
- Wie verhält sich die ältere Person in der Videosequenz?
- Gruppenarbeit: Gemeinsames Erarbeiten von Lösungsstrategien

**Termine:** 19 23

**05. April 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**100 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**85 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**

# Musik mit alten und demenzkranken Menschen

Kurs Nr. 19 24 u. 19 24b Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Friederike Fritsch,  
Musiktherapeutin

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzl. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

„Musik ist der Königsweg in die Demenz“ sagt der amerikanische Neurologe und Psychiater Oliver

Sacks. Dass Musik in verschiedenen Formen bei der Begleitung dementiell erkrankter Menschen nicht nur hilfreich, sondern oft auch unverzichtbar ist, ist heutzutage unbestritten.

Warum das so ist und auf welche Weise man Musik einsetzen kann, damit werden wir uns in diesem Kurs beschäftigen. Theorie und Praktische Übungen ergänzen einander dabei harmonisch, musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

<b>Termine:</b>	<b>19 24</b>	<b>22. Februar 2019</b>
	<b>19 24b</b>	<b>22. November 2019</b>

**Teilnahmegebühr:** 90 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** 75 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** 18 TN

# Entbürokratisierung der Pflege durch SIS

Kurs Nr. 19 26

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Erni Serwe, Dozentin für  
Pflegeberufe, Pflegemanagement,

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

Die Politik plant eine "Entbürokratisierung der Pflege". Kernfehler ist eine vereinfachte Dokumentation, die flexibel für Veränderungen ist und sich einfach auf aktuellen Stand halten lässt. Die Strukturierte Informationssammlung (SIS) soll im Pflegeprozess durch Paradigmenwechsel weg von AEDL und ATL helfen pflegerelevante Aspekte innerhalb eines Personenzentrierten Ansatzes darzustellen. Ziel ist die Vereinfachung des Pflegedokumentationsaufwands bei gleichzeitig schneller Orientierung über die Gesamtsituation des zu Pflegenden. Pflegerelevante Risikofaktoren erhalten dabei ein hohes Gewicht.

Die beiden zentralen Kernpunkte der Vereinfachung sind:

- Pflegeeinrichtungen dokumentieren in der Grundpflege nur noch die von der Pflegeplanung abweichenden Ereignisse und Leistungen. Dokumentationen der Routine- und Grundpflegetätigkeiten fallen raus.
- Die „Strukturierte Informationssammlung“ der Pflegeplanung basiert nur noch auf fünf statt der bisherigen 13 Themenfelder.

**Termine:** 19 26

**15. März 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**



# Kinästhetik

-Grundkurs-

Kurs Nr. 19 27      3tägiges Seminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Christa Cichon,  
Krankenschwester, Trainerin f.  
Kinästhetik

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Interessierte, pflegende Angehörige

Kinästhetik (griech. kinesis = Bewegung + aesthesie = Wahrnehmung) beschreibt und analysiert Bewegung und Bewegungsmuster.

Kinästhetische Bewegung und Mobilisation hat eine positive Wirkung auf die Gesundheit von Patienten und Pflegenden. Sie schult Koordinations- und Funktionsfähigkeit sowie soziales Verhalten. Kinästhetik ist ein Lern- und Lehrmodell, welches Pflegende unterstützt, individuelle Lösungen für Bewegungsaktivitäten mit dem Patienten zu entwickeln. Durch praktische Übungen lernen Pflegende, wie sie mit Hilfe der Kinästhetik in der Lage sind, Menschen in ihren Bewegungsabläufen ohne Heben und Tragen zu unterstützen, Bewegungsressourcen zu erkennen, die Klienten in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und nicht zuletzt die eigenen Kräfte zu schonen.

**Termine:** 19 27      20. u. 21. August  
u. 06. Nov. 2019

**Teilnahmegebühr:** 245 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** 230 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** 16 TN

# Resilienz

**Kurs Nr. 19 28**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Dr. Wolfgang Kreis**, Kommuni-  
kationstrainer,

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
- Ergotherapeuten und Betreuer

Im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen kommen Pflegekräfte oft an ihre Grenzen. Immer häufiger kommt es zum Burnout oder zur totalen körperlichen Erschöpfung. Die Selbstpflege kommt oft zu kurz. Am besten jedoch können Pflegekräfte anderen Menschen helfen, wenn es ihnen selbst gut geht. Eine gute Möglichkeit robust und leistungsfähig zu bleiben ist, seine eigene Resilienz zu stärken und zu pflegen.

Im Seminar wird gezeigt, wie wir durch die Pflege unserer Resilienzfaktoren in Situationen starker Belastung und Herausforderung gesund und leistungsfähig bleiben können.

Inhalte u.a.:

- Die Säulen der Resilienz
- Was Stehauf-Menschen auszeichnet
- Stark werden und stark bleiben
- 10 Tipps für mehr Resilienz
- Übungen zur Steigerung und Pflege der Resilienz

**Termine:** **19 28**

**14. Mai 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**

# Palliativcare

**Kurs Nr. 19 29      2tägiges Seminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Erni Serwe**, Dozentin für  
Pflegeberufe, Pflegemanagement

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

In der Begleitung und Versorgung kranker und alter Menschen gibt es immer wieder die Begegnung mit dem Sterben.

Dieses Thema löst bei den meisten Menschen Unbehagen aus. Ängste und Phantasien kommen hoch, Erinnerungen an selbst Erlebtes tauchen auf. Mancher spürt Unsicherheit und Befangenheit. Wie soll ich mit dem sterbenden Menschen umgehen? Was tut ihm gut, was nicht? Wie kann ich mit ihm umgehen ohne selber Schaden zu erleiden?

Das Seminar bietet Gelegenheit solchen Fragen nachzugehen. Im gemeinsamen Gespräch, in kleineren Übungen, im Betrachten von Bildern werden Anregungen gegeben, sich selber besser kennen zu lernen, den sterbenden Menschen besser verstehen zu können und mit ihm auf unterstützende Weise im Kontakt zu sein.

<b>Termine:</b>	<b>19 29</b>	<b>13. u. 14. Juni 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>180 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>165 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mobilität

Kurs Nr. 19 30

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung

Walter-Bloch-Str. 6

66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Erni Serwe, Dozentin für

Pflegeberufe, Pflegemanagement

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen
- Pflegenden Angehörige

Mobilität und Mobilitätserhalt sind Schlüsselkategorien bei der Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen. Bewegungsarmut und Mobilitätseinbußen gehören zu den wichtigsten Risikofaktoren für schwerwiegende Gesundheitsprobleme, insbesondere bei älteren Menschen. Daher kann die Erhaltung oder Förderung von Mobilität als zentrale Strategie zur Vermeidung verstärkter Pflegebedürftigkeit und zur Verhinderung der Entstehung neuer Funktionseinbußen und gesundheitlicher Störungen angesehen werden. Mobilität entscheidet außerdem über das Ausmaß der Abhängigkeit von personeller Hilfe und besitzt damit eine zentrale Bedeutung für Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden und erhöht die Möglichkeit für gesellschaftliche Teilhabe.

**Termine:** 19 30

17. Juni 2019

**Teilnahmegebühr:**

90 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

75 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

20 TN

# Yoga bei Demenz

**Kurs Nr. 19 31**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Michael Meyer**, Yogalehrer im Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland (BDY), Coach für interaktive Gesundheitsentwicklung.

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- BetreuerInnen

Yoga kann man immer und in jeder Lebenssituation üben, ob alt oder jung, ob krank oder dement. "Der Yoga der kleinen Schritte" (Vinyasa- krama-Yoga) passt sich immer an die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Übenden an und ist deshalb sehr gut geeignet um im Pflegeberuf Stress abzubauen und um die unspektakulären Übungen auch mit Menschen, die unter Demenz leiden, zu üben. Es ist dabei ganz egal ob sie mobil sind oder immobil. Diese besondere Yogaform kann man immer üben.

**Modul I:** Um mit pflegebedürftigen Menschen Yoga üben zu können, muss man erst einmal selbst in eine Übungserfahrung kommen und lernen bei sich selbst anzukommen. Sie lernen in diesem Modul kleine unspektakuläre Körper- und Atemübungen kennen, die von jedem mit Leichtigkeit auszuführen sind und zu einer aktiven Entspannung führen. Dazu braucht man nicht unbedingt eine Yogamatte oder eine Stunde Zeit. Das ist auch in zwei Minuten möglich oder in zwei Atemzügen, wo immer sie auch gerade sind.

**Modul II:** Sie lernen kleine Yoga-Übungssequenzen kennen für Menschen, die unter Demenz leiden, um deren Aufmerksamkeit zu fördern. Die Übungen sind erlebnisorientiert, fördern die Bewegungsfähigkeiten des Betroffenen und entwickeln seinen Atem. Der Atem ist der beste Freund des Menschen und kennt keine Demenz. Sie lernen Atemübungen kennen, die beruhigend auf die Gefühle einwirken und die Kommunikation fördern.

**Termine:** **19 31 Modul 1** **03. Mai 2019**

**19 31 Modul 2** **28. Juni 2019**

**Teilnahmegebühr je Seminartag:** **90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** **75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** **15 TN**

# Demenz Balance Modell©

**Kurs Nr. 19 32**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Christian Meyer**, Dipl. Psychologe

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Betreuerinnen
- Sozialpädagogen

Tauchen Sie ein in die besondere Welt der Menschen mit Demenz. Lernen Sie mit allen Sinnen verstehen, wie sich diese Erkrankung für Betroffene anfühlen muss, was in ihnen vorgeht, wie ihr Gefühlsleben und wie ihre Bedürfnisse aussehen: Kommen Sie mit auf diese spannende und aufschlussreiche Reise. Hierzu kommt im Kurs das Demenz Balance-Modell© zum Einsatz:

Das Demenz Balance-Modell© ist eine speziell entwickelte Selbsterfahrungsmethode mit dem Ziel, das Vorstellungsvermögen und die Empathiefähigkeit bezüglich der Befindlichkeit und der Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu erweitern.

Es wurde von Barbara Klee-Reiter entwickelt und gliedert sich in die drei Phasen:

- Erleben
- Verstehen
- Handeln

**Termine:** **19 32**

**23. August 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**

# Kommunikation mit Angehörigen

**Kurs Nr. 19 34      Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Petra Sebastian,**  
Krankenschwester, PDL, Coach

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

Der Umgang mit den Angehörigen in der Pflege ist nicht einfach. Hierzu muß man wissen, dass Angehörige vielfältigen Belastungen und zwiespältigen Gefühlen schon lange ausgesetzt sind, bevor sie die Hilfe eines ambulanten oder stationären Angebotes annehmen.

Das Seminar beleuchtet, welche Probleme mit den Angehörigen auftreten können. Dabei wird unterschieden zwischen objektivem und subjektivem Belastungsempfinden und auch den persönlichen Bewältigungs- und Bearbeitungsstrategien des Pflegenden.

Wie bauen Sie sich als Pflege- und Betreuungskraft eine positive Beziehung zu den Angehörigen auf wird ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten der Einbindung der Angehörigen, indem der Angehörige als Partner in der Pflege behandelt wird.

<b>Termine:</b>	<b>19 34</b>	<b>13. Mai 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>85 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>70 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Grundkurs Integrative Validation

Kurs Nr. 19 36

2tägiges Seminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** **Alain Tapp**, Autor. Trainer für  
Integrative Validation nach Richard

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen

Die „Integrative Validation“ begegnet Menschen mit Demenz, indem Ihre Gefühle und Antriebe wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. Hierdurch wird eine Atmosphäre geschaffen, die den betroffenen Menschen, aber auch den MitarbeiterInnen aus der Pflege und Betreuung ein wertschätzendes und geborgenes Zusammenleben ermöglicht. Angst und Stress können vermindert werden und unsere Arbeit eine zutiefst menschlich-freundschaftliche Bedeutung erhalten.

## Themenschwerpunkte:

- Warum verstehen uns die Menschen mit Demenz nicht und warum verstehen wir sie nicht?
- Ressourcen Erarbeitung
- Ressourcen als Wegweiser in die Welt der demenziell Erkrankten
- Methodik der IVA

<b>Termine:</b>	<b>19 36</b>	<b>23. u. 24. Sept. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>190 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>175 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>



# Marte Meo Training

**Kurs Nr. 19 37**

**Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Karola Becker**, exam Krankenschwester, Dipl.-Sozialarbeiterin, Marte Meo Trainerin

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen

Marte Meo Trainings verbessern nicht nur die Arbeitszufriedenheit der Pflegenden sowie deren Kompetenzen im Umgang mit Belastungen, sondern auch die Lebensqualität der Pflegebedürftigen. Aus verschiedenen europäischen Ländern liegen Studien vor, die auf eine positive Wirkung hinweisen. Dabei ist anzunehmen, dass das Konzept auch zu einer Verbesserung der Qualität der Pflege führt, vor allem auch in herausfordernden Pflegesituationen, bspw. bei Menschen mit Demenz.

Mit Marte Meo steht eine einfach lernbare Methode bereit, die nicht nur in Heimen, sondern auch ambulant von Mitarbeitenden, von pflegenden Angehörigen und Freiwilligen im Umfeld von Demenzerkrankten ohne großen Aufwand angewendet werden kann

<b>Termine:</b>	<b>19 37</b>	<b>20. November 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Methoden und Modelle für den Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 19 38      Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** Hartmut Sebastian, Dipl. Soziologe

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Welche Möglichkeiten des Umgangs mit Demenzkranken gibt es und welche versuchen die Pflegekräfte in ihren Einrichtungen umzusetzen? Wonach richtet sich das und was ist das „beste“ Modell? Die einzelnen Möglichkeiten werden im Seminar ausführlich behandelt und anhand von Fallbeispielen intensiv bearbeitet. Es geht u. a. um das Psychobiographische Modell nach Böhm, den Personenorientierten Ansatz nach Kitwood, die Validation nach Feil, die Integrative Validation nach Richard, das Lebensweltkonzept, das Kommunikationsmodell nach Wilhelm und die Demenzgesetze nach Buijssen.

<b>Termine:</b>	<b>19 38</b>	<b>11. u. 12. April 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>180 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>165 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Nachschulung für zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen nach § 53c SGB XI

Kurs Nr. 19 39 und 19 39 b

Kurs Nr. 19 39 c u. 19 39 d 2tägiges Seminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referenten:** N.N.

## Fort- und Weiterbildung für:

- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

In den Richtlinien nach §53 c SGB XI des GKV-Spitzenverbandes der Pflegekassen ist zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen festgehalten, dass neben einer mindestens 160stündigen Fortbildung eine regelmäßige Nachschulung anzubieten ist. Diese Fortbildung hat mindestens einmal jährlich als 2tägiges Seminar stattzufinden.

Die Fortbildungsmaßnahme hat zum Ziel, dass das in der Ausbildung zur **Betreuungskraft nach § 53c SGB XI** vermittelte Wissen aufgefrischt und aktualisiert wird und eine Reflexion der beruflichen Praxis stattfindet.

<b>Termine:</b>	<b>19 35</b>	<b>18. u. 19. Feb. 2019</b>
	<b>19 35 b</b>	<b>15. u. 16. Mai 2019</b>
	<b>19 39</b>	<b>04. u. 05. Nov. 2019</b>
	<b>19 39 b</b>	<b>25. u. 26. Nov. 2019</b>

<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>165 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>	<b>150 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>	<b>18 TN</b>

# Dynamische Stresslösungen für Pfleger

Kurs Nr. 19 40

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung

Walter-Bloch-Str. 6

66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** Michael Meyer, Krankenpfleger,  
Coach und Personalentwickler.

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Betreuungskräfte
- Ergotherapeuten

Wenn Stress zu groß wird, Angstgedanken und Spannungsschmerzen nicht mehr richtig weichen wollen oder wenn Motivation und Sinn abhanden kommen – dann ist es an der Zeit, etwas im Leben zu verändern.

Die dynamische Stresslösung beruht auf den neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und verändert ihr Leben.

### Inhalte:

- Einüben stresslösender Bewegungen
- Atem- und Muskelinteraktionen zum Um- und Abschalten
- Positive Zentrierungsstrategien
- Integratives Stresslösungscoaching
- Motivationstraining

**Termin:** 19 40 25. Oktober 2019

**Teilnahmegebühr:** 90 €

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** 75 €

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** 18 TN

# Beratungsgespräche führen

**Kurs Nr. 19 41      Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Petra Sebastian**, Supervision,  
Coaching, Krankenschwester

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

Beratung in der Pflege gehört mit zu den Kernaufgaben einer Pflegefachkraft. Der rein informative Charakter einer Beratung über Fakten deckt die Bedürfnisse der Rat-Suchenden in der Regel nicht ab.

Kenntnisse z.B. über Problemlösungsprozesse, Stufen einer Beratung können die Beratungsergebnisse positiv beeinflussen und sichern. Im Pflegealltag einer stationären und ambulanten Einrichtung gehören Beratung Pflegebedürftiger, Angehöriger zur Gesundheitsförderung, Finanzierung der Pflege, Hilfsmitteln, Beratung zur Vermeidung von Überforderung pflegender Angehöriger zum Alltag.

### Das Tagesseminar vermittelt.

- Problemlösungsprozeß einer Beratung nach Krause
- Unterstützender und begleitender Charakter von Beratung
- Kommunikationshilfen im Beratungsprozeß
- Praktische Übungen an Fallbeispielen

<b>Termin:</b>	<b>19 41</b>	<b>08. April 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>85 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>70 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl</b>		<b>20 TN</b>

# Aktivierung bei Demenz

**Kurs Nr. 19 42 u. 19 42b Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **Hans-Dieter Emmerich**, Dozent für  
Pflegeberufe

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

Ein elementares Bedürfnis alter - auch dementer - Menschen ist es, sich bis zuletzt beschäftigen zu können.

Die Aktivitätstheorie erkennt den Zusammenhang zwischen der erlebten Lebensqualität und einer sinnvollen Beschäftigung.

Das bedeutet für das Altenpflegeteam den Alltag im häuslichen Umfeld oder den Einrichtungen so zu gestalten, dass er für die Betreuten abwechslungsreich, anregend und fördernd ist. Die Gestaltung soll so angelegt sein, dass diese Normalität und Einbezogenheit vermittelt. So erleben sich die Betreuten weiterhin in einer aktiven Rolle

Entscheidend ist allerdings die biographische Prägung. So wird es auch immer wieder Menschen geben, die sich für „Nichts tun“ entscheiden, wobei dieses Nichts tun sehr viel mit innerer Auseinandersetzung zu tun haben kann.

Wie es gelingen kann, den Menschen, die uns anvertraut sind - auch bei begrenzten Zeitressourcen – Lebensqualität zu bieten durch sinnvoll erlebte Beschäftigung, ist Thema dieser Fortbildung.

**Termine: 19 42** **07. Juni 2019**

**19 42b** **02. Oktober 2019**

**Teilnahmegebühr:** **85 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder** **70 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** **20 TN**

# Multimedikation bei Demenz

**Kurs Nr. 19 43 u. 19 43b      Halbtagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **13:00 – 16:00 Uhr**

**Referent:** **John Warmann**, Internist

## Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

Im Alter nehmen die Probleme und Beschwerden der Menschen vielfach zu. Nicht nur, dass man schlecht schläft, es kommt hinzu, dass Schwierigkeiten in der Beweglichkeit auftreten, die Glieder schmerzen und zu guter Letzt klappt auch noch die Verdauung nicht gut.

Da das Angebot an frei käuflichen wie auch verschreibungspflichtigen Medikamenten groß ist, nimmt man für alle auftretenden Beschwerden eine Arznei ein und wundert sich, dass die Wirkung nicht eintritt, die man erwartet.

Welche Medikamente sind notwendig, welche Wechselwirkungen gibt es, worauf muss man beim Zusammenspiel verschiedener Medikamente achten.

Über diese Probleme, die auch die Pflegekräfte in den Einrichtungen betreffen, da sie die Medikamente auf Anweisung des Arztes verabreichen, informiert das Seminar.

<b>Termine:</b>	<b>19 43</b>	<b>25. März 2019</b>
	<b>19 43b</b>	<b>18. Nov. 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>45 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>40 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# Mimik erkennen bei Demenz

**Kurs Nr. 19 44      Tagesseminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin: Margarete Stöcker**, MA (Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement), Dipl.-Pflegerin (FH)

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten

## **Menschen mit Demenz auch ohne Sprache verstehen**

Wenn Worte versagen oder nicht mehr zur Verfügung stehen, sind wir in der Begegnung mit Menschen mit Demenz auf unsere nonverbale Wahrnehmung reduziert. Nur was bedeutet das? Was möchte uns der betroffene Mensch mitteilen? Was bedeutet Lebensqualität und wie wird sie gezeigt? All diesen Fragen stellt sich das eintägige Seminar. Ziel des Seminars ist es, Denken, Fühlen und Verhalten des Menschen zu erkennen, zu beschreiben und vor allem verstehen zu wollen. Was ist zu tun? Wenn wir Emotionen rechtzeitig erkennen, verändern wir Begegnungen wertschätzend. Um dies zu erreichen, können wir unsere Wahrnehmung in den Bereichen Mimik, Stimme und Körpersprache schärfen.

Inhalte:

- Das „Phänomen“ Demenz
- Unser Emotionszentrum
- Gefühle erkennen
- Basisemotionen - Erkennungsmerkmale
- Einführung in die Mimikresonanz
- Einwandssignale erkennen
- Transfer in die tägliche Praxis

<b>Termin:</b>	<b>19 44</b>	<b>22. August 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>90 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>75 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>



# Sexualität im Alter

Kurs Nr. 19 45

Tagesseminar

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 Uhr

**Referent:** Dr. Rainer Kortus, Gerontopsychiater

**Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen
- Pflegende Angehörige

## Umgang mit sexuellen Problemen bei alten Patienten und Heimbewohnern

Pflegekräfte in allen Arbeitsbereichen werden immer einmal mit sexuellen Problemen von älteren Menschen konfrontiert. Dabei müssen wir sehen, dass Sexualität nicht erst im Alter auftritt sondern uns normalerweise im ganzen Leben begleitet.

Welches sind dann die Ursachen, die im Alter Probleme mit der Sexualität auslösen können? Liegen sie bei den alten Menschen, liegen sie in der Umgebung, in meiner Reaktion als Betreuungsperson oder gibt es weitere Gründe? – Es gilt zunächst einmal zu ergründen, woher die Schwierigkeiten mit der Sexualität oder Auffälligkeiten kommen und wie sie zu verstehen sind. Im weiteren stellt sich die Frage, wie Pflegekräfte und andere Betreuende darauf *reagieren* oder welche Umgangsmöglichkeit es alternativ gibt? Dazu gehört natürlich neben dem Kennenlernen des alten Menschen und seiner Biografie auch die Betrachtung des eigenen Umgangs und der Sichtweise von Sexualität.

Die Möglichkeiten gehen weit auseinander, können aber auch sehr nahe beieinander sein.

Im Rahmen des Seminars werden wir die Punkte gemeinsam erarbeiten, eigene Erfahrungen einbringen können, voneinander lernen und versuchen Konzepte und Strategien für einen guten und weit gehend akzeptierten Umgang mit Sexualität zu entwickeln.

**Termine:** 19 45

**19. August 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**90 €**

**Ermäßigt Vereinsmitglieder**

**75 €**

**Begrenzte Teilnehmerzahl:**

**20 TN**

# Aromapflege (Aufbaukurs)

**Kurs Nr. 19 46      2tägiges Seminar**

**Ort:** Fort- u. Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Uhrzeit:** **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referentin:** **Maria Hoch**, Aromapraktikerin,  
Krankenschwester

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten
- BetreuerInnen
- Pflegende Angehörige

Aufbauend auf die Grundlagen des Basisseminars vertiefen die Teilnehmer in diesem zweitägigen Seminar ihr Aromawissen. Die Kenntnisse bezüglich der Auswahl, Dosierung und der Wirkweisen ätherischer Öle, fetter Pflanzenöle und Hydrolate und deren Umsetzung in die Aromapflege werden erweitert. Sie erfahren, wie weitere ätherische Öle zusammen mit Basisölen kompetent und wissenschaftlich fundiert nach internationalen Standards anzuwenden sind zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden für den ambulanten, stationären und privaten Bereich, sowie in der Tages-, Kurzzeit- und Altenpflege.

### **1. Tag**

Wiederholung: Biochemie; Erweitern der Monographien der ätherischen Öle; Tipps aus Praxis für die Praxis; Anwendung von Aromastandards in der Pflege; Beispiel – Rezepturen; Duftmeditation

### **2.Tag**

Selbstpflege/ Gesundheitsfürsorge mit ätherischen Ölen; Erweitern der Monographien der fetten Öle; Praktische Anwendungsmöglichkeiten fetter Öle und Aromapflegeölmischungen; Erstellen von Rezepturen; Aroma-Handmassage

<b>Termine:</b>	<b>19 46</b>	<b>18. u. 19. Juni 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>		<b>185 €</b>
<b>Ermäßigt Vereinsmitglieder</b>		<b>170 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>		<b>20 TN</b>

# **Fachkraft für Gerontopsychiatrie**

## **Qualifizierte einjährige Weiterbildung mit Abschlussprüfung**

**Kurs-Nr. 19 60**

**Ort: Fort- u. Weiterbildung**

Walter-Bloch-Str. 6  
66740 Saarlouis

**Datum: Beginn. September 2019**


**Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr**

In den Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege nimmt die Zahl der alten Menschen, die an einer Demenz leiden, stetig zu. Da die Betreuung und Pflege dieser Personen äußerst anspruchsvoll ist, erfordert dies eine besondere Qualifizierung. Die Pflegekräfte müssen einerseits gerontopsychiatrische Krankheitsbilder kennen und sich in der Pflege auf diese Gruppe einstellen können. Andererseits ist es für den Umgang mit dementen, alten Menschen notwendig, ausgewählte therapeutische Interventionen gezielt anwenden zu können.

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte, Ergotherapeuten und alle Berufsgruppen, die mit der Pflege und Betreuung dementer Menschen betraut sind.

Der Kurs soll die TeilnehmerInnen in die Lage versetzen, den verantwortlichen Umgang mit dementen Menschen eigenständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Darüber hinaus soll die gerontopsychiatrische Fachkraft als Multiplikator ihr erworbenes Wissen in den Einrichtungen weitergeben.

Weitere Informationen:

 06831/ 488 18-16

<b>Kursbeginn: 19 60</b>	<b>16. September 2019</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>2.480 €</b>
<b>Prüfungsgebühr:</b>	<b>50 €</b>
<b>Begrenzte Teilnehmerzahl:</b>	<b>20 TN</b>



Das Gemälde (100cmx120cm/Acryl auf Leinwand) entstand während der alljährlichen Hallenmasters in Bisten und zeigt den Bomber der Nation, ein Fußballer, der seit mehr als 10 Jahren mit Demenz und Alzheimer lebt.

Mir ist es seit 2003 ein Anliegen mit meiner Friedenskunst Tausend Augen besondere Themen in den Fokus zu rücken. 1984 studierte ich noch an der renommierten Kunsthochschule Städel in Frankfurt am Main, als ich nach der Diagnose HIV-positiv meine permanente Porträt-Serie "Gesicht zeigen" ins Leben rief. Mit dem neuen Fußballer-Porträt von Gerd Müller möchten der SV Felsberg und ich ein Statement gegen Homophobie im Sport setzen und auch für Menschen mit Demenz und Alzheimer Gesicht zeigen.

Jetzt schon im fünften Jahr wurde die Siegerehrung mit der Präsentation des live gemalten Bildes verbunden und Spieler wie Zuschauer eingeladen, vor dem Tor Gesicht zu zeigen.

Immer wollte ich den Blick über die Grenzen hinaus, schon um die eigene Wahrnehmung zu schulen, aber auch um effektiv und auf eigene Weise helfen zu können. So nahm ich vor etwa 20 Jahren die Herausforderung an, mich mit den an den Grundfesten rüttelnden Themen um Alzheimer und Demenz auseinanderzusetzen.

*(Mike Mathes)*

# Frühjahrstagung Demenz

**Kurs-Nr. 19 71**

**2tägige Fachtagung**


**Ort:** Kulturhalle Roden  
Hochstr. 41  
66740 Saarlouis-Roden

**Uhrzeit:** **08:45 – 16:30 Uhr**

## **Fort- und Weiterbildung für:**

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Sozialpädagogen
- Ergotherapeuten

Das Programm ist ab Januar 2019 auf unserer Internetseite ([www.demenz-saarlouis.de](http://www.demenz-saarlouis.de)) abrufbar oder in der Geschäftsstelle des Demenz-Vereins erhältlich.

 06831/ 488 18-16

**Termin: 19 71**

**19. u. 20. März 2019**

**Teilnahmegebühr:**

**1 Tag: 85 € (ermäßigt 70 €)**

**2 Tage: 135 € (ermäßigt 120 €)**

Ermäßigt für Mitglieder des Demenz-Verein Saarlouis e.V., SchülerInnen, StudentenInnen und Gruppen ab 10 Personen (Teilnahmegebühr incl. Kaffee und Mittagessen)



## Teilnahmebedingungen

- (1) Nutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorbereitete Anmeldeformular. Die Teilnahme setzt eine verbindliche schriftliche Anmeldung voraus.
- (2) Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (3) Die Teilnahmegebühr ist vor Kursbeginn fällig.
- (4) Bei Überweisung der Teilnahmegebühr bitten wir um Angabe der Rechnungsnummer.
- (5) Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.
- (6) Fällt die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen seitens des Veranstalters aus, werden nur bereits gezahlte Gebühren erstattet. Alle weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (7) Bei Abmeldung/ Rücktritt von der Veranstaltung innerhalb von drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird, bei Abwesenheit (auch teilweise), die volle Gebühr fällig. Bei Stellung einer Ersatzperson gehen die Rechte und Pflichten auf die Ersatzperson über.
- (8) Abmeldungen von der Kursteilnahme werden nur in schriftlicher Form angenommen.
- (9) Der Veranstalter haftet nicht bei Verlust von Garderobe sowie bei Diebstahl, Wegeunfällen und Parkplatzschäden am PKW.
- (10) Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten durch den Demenz Verein Saarlouis e.V. einverstanden. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Bewerbung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Mir ist bekannt, dass meine gespeicherten Daten auf Antrag gelöscht bzw. berichtigt werden. Es genügt eine formlose Mail schriftlich oder postalisch an den Demenz Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis, 1. Vorsitzende Dagmar Heib

Anmeldungen werden in der Regel nicht sofort nach Eingang bestätigt; sie werden registriert und ab ca. 4 Wochen vor Kursbeginn bestätigt. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, werden Sie umgehend informiert.

### **Anmeldungen an:**

**Demenz-Verein Saarlouis e. V.**

**Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis**

**Tel.: 06831/ 488 18-16 ; Fax: 06831/ 488 18-23**

# Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an für:  
Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen!

---

Veranstaltungsnummer und -titel

---

Veranstaltungsdatum

Teilnehmer/in Name, Vorname:
Rechnungsadresse: Name bzw. Institution:
Rechnungsanschrift: Straße, PLZ Ort
Telefon:
Email:
Mit der Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen und mit der Verarbeitung meiner Daten durch den Demenz Verein Saarlouis e.V. einverstanden. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Bewerbung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Mir ist bekannt, dass meine gespeicherten Daten auf Antrag gelöscht bzw. berichtigt werden. Es genügt eine formlose Mail schriftlich oder postalisch an den Demenz Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis, 1. Vorsitzende Dagmar Heib
Ort, Datum, <b>Unterschrift</b> (nur mit Unterschrift gültig!)

Die Teilnahmegebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen. Bei Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnahmegebühr ist ein Nachweis erforderlich.  
Die Teilnahmegebühr ist vor Kursbeginn fällig.

## Bankverbindung:

**Kreissparkasse Saarlouis**

**IBAN : DE 43 59 35 01 10 00 00 37 90 08**

**BIC: KRSA DE 55 XXX**

**Demenz-Verein Saarlouis e. V.**

**Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis**

**Tel.: 06831/48818-0, Fax: 06831/48818-23**



# Mitgliedsantrag

**Neue Mitglieder sind immer willkommen!**

Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Ludwigstraße 5

66740 Saarlouis

Ich möchte ab sofort Mitglied werden:

\_\_\_\_\_  
Name/Gesellschaft/Verein:

\_\_\_\_\_  
Straße:

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort:

\_\_\_\_\_  
Email:

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort, Unterschrift:

Ich überweise den Jahresbeitrag als

- Einzelmitglied 20,00 €  
 Familienmitgliedschaft 40,00 €  
 sonstige juristische Personen 160,00 €

IBAN: **DE 43 59 35 01 10 00 00 36 89 02**

BIC: **KRSA DE 55 XXX** bei der KSK Saarlouis.

- Ich erteile hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat, wiederkehrende Zahlung

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger ID: DE74ZZZ00000266260

\_\_\_\_\_  
Geldinstitut:

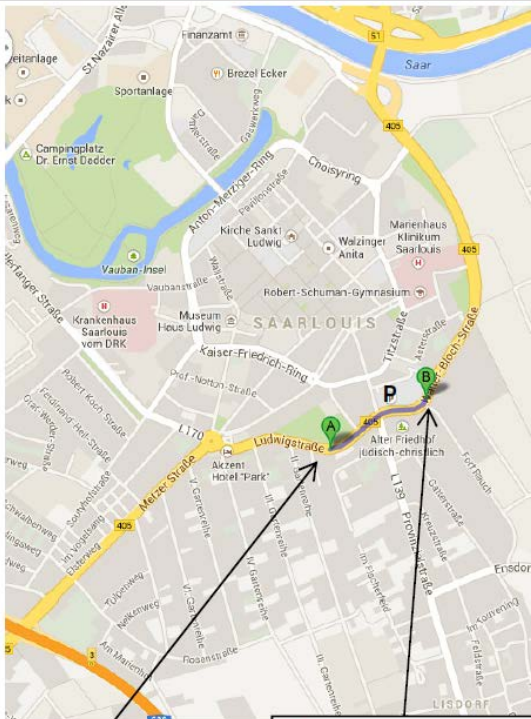
\_\_\_\_\_  
IBAN.:

\_\_\_\_\_  
BIC:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift:

# Anfahrt



Demenz-Zentrum  
Saarlouis  
Ludwigstr. 5  
66740 Saarlouis

Schulung- u.  
Weiterbildung  
Walter-Bloch-Str. 6, 1.  
Etage, Gebäude  
Büromöbel Schneider  
66740 Saarlouis

Sie finden die Räume für Schulungen und Weiterbildungen des Demenz-Verein Saarlouis in der Walter-Bloch-Str. 6 (ehemals von Lettow-Vorbeck-Str.), in der Verlängerung der Ludwigstrasse. Dem Gebäude gegenüber befindet sich ein großer Parkplatz.

